

**4.**  
**PCHC**  
SPA  
26.6.-28.6. 2014

Porsche Club Deutschland  
www.porsche-club-deutschland.de

Porsche Club Historic Challenge  
www.pchc.info



## DOPPELSIEGER: **MICHAEL JOOS**

Michael Joos holte sich beide Gesamtsiege beim vierten Lauf der Porsche Club Historic Challenge im belgischen Spa. Bei den 996er Cup Porsche gewannen Baron von Münchhausen und Thomas Weidel.

Alexandra Irmgartz und Robin Chrzanowski teilten sich die Siege bei den historischen Modellen.

**B**ei den beiden Qualifyings am Freitag hatte sich Favorit Peter Mamerow (996 GT3 RS) in der Addition beider Qualis vor Michael Joos (997 Cup) durchgesetzt. Der mit Spannung erwartete Zweikampf der beiden fand jedoch nicht statt. Peter Mamerow musste mit Getriebeproblemen sein Fahrzeug stehen lassen. So war es Michael Joos, der zu Beginn des Rennens gleich die Pace vorgab und in Führung ging.

### Mehrere Runden unter Gelb

Nach mehreren Runden unter Gelb wurde das Feld für die verbleibenden acht Minuten wieder auf die Reise geschickt. Michael Joos baute seine Führung anschließend kontinuierlich auf über sieben Sekunden aus. „Nach der Gelbphase kam ich sehr schnell vom übrigen Feld weg und konnte den Vorsprung kontinuierlich ausbauen“, so der Sieger. Hinter dem Geislinger hatte sich nach der Gelbphase Markus Fischer (997 GT3 Cup) die zweite Position erobert. Auf den weiteren Plätzen kamen Colin Willmott (997 GT3 Cup), der damit die Klasse 11 gewann, Kim Berwanger (997 GT3 Cup) und Ulrich Rossaro (997 GT3 Cup) ins

Ziel. Baron von Münchhausen siegte bei den 996er Cup Modellen vor Thomas Weidel und Florian Keck. Sieger der Klasse 6 wurde der holländische Gaststarter Jan van Es.

Alexandra Irmgartz (964 RSR 3,8) war bei den historischen Fahrzeugen einmal mehr das Maß der Dinge und ließ sich ihren siebten Gesamtsieg bei den historischen Modellen nicht nehmen. Dahinter kam Georg Vetter (964 Carrera2) als Sieger der Klasse 4 ins Ziel, gefolgt von Enrico Schenke (964 Cup). In der Klasse 3 fand Seriensieger Antonios Trichas (968 CS) in Dr. Ralph Moog (968 CS) seinen Meister. In der Klasse 2 siegte J. Heil (944 Coupe) vor Philip Ring (911 Coupe) und van Vliet.

### Michael Joos gewinnt auch Rennen 2 vor Ulrich Rossaro

Das gleiche Bild bot sich im zweiten Rennen am Sonntagnachmittag. Nach dem Start bog Michael Joos als Führender in die la Source ein. Dahinter kämpften Willmott, Markus Fischer, Willy Reichel, Benno Berwanger und Ulrich Rossaro um eine gute Ausgangsposition. Als das Feld nach der ersten Runde auf Start und Ziel zurückkam, lag

Joos bereits vier Sekunden vor seinen Verfolgern. Rossaro hatte sich inzwischen die zweite Position gekrallt und lag vor Gerhard Kilian und Benno Berwanger. Der Holländer Willmott fehlte. Von Platz acht arbeitete sich Markus Fischer immer weiter nach vorne. Am Ende hatte er sich den dritten Gesamtplatz hinter Ulrich Rossaro gesichert. Als überlegener Sieger überquerte Michael Joos den Zielstrich. Aber sonst lief auch das zweite Rennen optimal. Platz vier schnappte sich Benno Berwanger vor Gerhard Kilian. Einen bemerkenswerten sechsten Gesamttrang fuhr Winfried Assmann heraus. Mit Gesamttrang 12 holte sich Joachim Bleyer den Sieg in der Klasse 11. Beide Fahrer mussten nach Samstag von hinten das Rennen aufnehmen. In der Klasse 8 schnappte sich im zweiten Rennen Thomas Weidel den Sieg vor Baron von Münchhausen. Florian Keck wurde erneut dritter in der Klasse. Die Klasse 6 gewann diesmal Wolfgang Bensch.

### Robin Chrzanowski mit Bravourritt auf Gesamttrang 11

Bei den historischen Fahrzeugen lag Vorjahresmeisterin Alexandra Irmgartz erneut auf der Siegerstraße, ehe sie in der sechsten Runde mit gerissenem Gaszug den 964er abstellen musste. Der Weg war nun frei für Robin Chrzanowski (993 Cup), der sich bravurös vom Ende des Feldes bis auf Gesamttrang elf vorgekämpft hatte. Damit hatte er den Gesamtsieg bei den historischen Modellen in der Tasche. „Das Auto lief wunderbar. Ich musste im Rennen von hinten starten. Das ist bei einem solch dichten Feld nicht einfach nach vorne zu fahren. Da musste ich leider ein paar Mal die Strecke verlassen und habe fast noch eine Strafe kassiert.“ Dahinter platzierte sich Georg Vetter vor Ralf Schmaus, der mit dem Wochenende sichtlich zufriedener war. Antonios Trichas drehte in Klasse 3 den Spieß um und siegte im zweiten Rennen vor J. Meuwese und Andreas Pöhlitz. Der Sieg in der Klasse 2 ging an J. Heil vor Philip Ring und der Paarung Knapper/Mohr.

